



Solawi-Rundbrief 06/2019

Aktuelles aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Inhalt

Editorial	3
Aktuelles aus dem Netzwerk	3
Digitale Werkzeuge für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.....	4
Neue Solawis/ Solawis in Gründung	4
34466 Wolfhagen: Eschenhof.....	4
391xx Raum Magdeburg: Solawi in Gründung „Vielfeld“.....	5
57392 Schmallebenberg: SoLawi in Gründung Leissetal.....	5
57587 Birken-Honigsessen: Neue SoLawi Wisserland.....	5
77743 Neuried: Solawi Erntezeit.....	6
91220 Schnaittach: Lillinghofer Obstbauern.....	6
Land, Höfe und Weiteres für Solawis	7
54317 Gusterath: SoLawi sucht Ackerflächen und Hof.....	7
99628 Buttstädt: 5 ha ab 2020 für Solawi (Haus, Hof, Land).....	7
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres	7
04177 Leipzig: Solawi-Gärtner*innen im Gemüsebau gesucht.....	7
01796 Struppen: Solawi-GärtnerIn im Gemüsebau gesucht.....	8
14806 Lübnitz: Solawi-Gärtner*in dringed gesucht.....	8
16321 Rüditz: Solawi sucht HofmitgestalterInnen.....	9
391xx Raum Magdeburg: Solawi-Praktiker/innen gesucht.....	10
41363 Neuenhoven: Solawi sucht gärtnerische Unterstützung.....	10
57392 Schmallebenberg: SoLawi-Praktiker/innen gesucht.....	11
59379 Selm-Bork: Solawi-Gärtner/in ab sofort gesucht!.....	11
60547 Rüsselsheim: Solawi sucht Gärtner/in und Hofnachfolger/in!.....	12
79189 Tunsel: Solawi-Landwirt*in im Gemüsebau gesucht.....	12
Pensionierter Gärtner sucht Ort/Gemeinschaft/Aufgabe.....	13
FÖJ in einer Solawi gesucht.....	14
Gemüsegärtner sucht Arbeit, junge Familie ein Zuhause.....	14
Vorstellung, zum gemeinsamen Gärtnern.....	15
Berichte/ Wissenswertes	16
! Mitmach-Aktion für Solawi-Mitglieder: Regio Challenge !.....	16
Bitte um Unterstützung: 15 Hektar für Solawi sichern.....	17
Einladung nach Franken (Solawi Schweinfurt).....	17
Solawi in den Medien und Blog "Community Supported".....	18
Hofhuhn – Projekt (Crowdfundig-Kampagne).....	18
AUF DIE HÖFE: KÄSEN, BRAUEN, IMKERN.....	18
AgrarBündnis: Lebensmittelhandwerk und Direktvermarktung.....	19
Bestandsaufnahme Soziale Landwirtschaft (Thüringen + Sachsen).....	20
! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !.....	20
Solawi-Termine/Veranstaltungen	21
Tag des offenen Gartens (Solawi Strothebach).....	21
Solawi-Regionalgruppentreffen Mittendrin (Dreiländereck).....	21
Wissenstransfer: Regenerativer Gemüsebau (Solawi Oberhavel).....	22
Selbstorganisierte SoLaWi-Gemüsegärtner*innen Ausbildung.....	22
Regiotreffen Sachsen/Thüringen.....	22
Regio-Gruppentreffen Meck-Pomm.....	23
Solawi-Basiskurs (Solawi Hof Tangsehl).....	23
! Solawi-Herbsttagung.....	23
Solawis genossenschaftlich organisieren (Wochenendseminar).....	23
Hinweise zum Freihofbrief und Impressum	24

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Hochsommerlich wächst und reift alles unter den fleißigen Händen der Landwirtinnen und Gärtner. Letztere werden nach wie vor dringend gesucht. Gut, dass die selbstorganisierte Solawi-Gemüsegärnter*innen Ausbildung nun in die zweite Runde geht.

Einige Regionalgruppen-Treffen stehen vor der Türe und es gibt viele Möglichkeiten mitzumachen, aktiv zu werden und zu unterstützen: Seid mit eurer Solawis bei der Regio-Challenge dabei, helft Land für eine Solawi zu sichern und beschäftigt euch mit Boden-aufbauenden Anbaumethoden uvm...

Herzlichen Dank an euch und uns alle, dass wir die Entwicklung der Solidarischen Landwirtschaft gemeinsam möglich machen. Wir werden immer mehr und wir bewegen viel. Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Meike Wessel

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

[Mitglied werden](#) // [Spenden](#)

Aktuelles aus dem Netzwerk

Was uns in diesem Monat beschäftigt hat:

- übliche Vereinsformalitäten
- Koordination von Anfragen bzgl. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Medien
- Erhebung von Solawi-Netzwerk-Daten
- Anfragen zu Beteiligungen an Forschungsprojekten (Uni Marburg, Uni Bremen)
- die kommende Sommerpause der Büros
- Weiterentwicklung des Solawi Selbstverständnisses
- Das Solawi-Rats-Arbeitstreffen in Escherode
- Die weitere Organisationsentwicklung
- Klärung von Rollen und Aufgaben
- Digitale Werkzeuge für das Solawi-Netzwerk
- Verschiedene Projekt-Anträge (z.B. BÖLN, UBA, Rentenbank)
- Das Thema Solawi-Genossenschaften
- Die Interessensvertretung von CSA in der FAO

- Beratungsanfragen
- Die Vorbereitungen des Solawi-Basiskurses
- Die Mitgliederinfo „Ein- und Ausblicke 1/19“
- ...

! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Digitale Werkzeuge für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Hier findet Ihr aktuelle Informationen zum Projekt Softwarepaket/ IT-Plattform:
www.solidarische-landwirtschaft.org/index.php?id=633

Neue Solawis/ Solawis in Gründung

34466 Wolfhagen: Eschenhof

(Solidarische Landwirtschaft seit Mai 2018) www.solawi.eschenhof-online.de

Der Eschenhof ist ein Demeterbetrieb mit 140 ha Land, 45 Milchkühen und deren weiblicher Nachzucht. Angebaut werden neben dem Futter, Roggen, Weizen, Kartoffeln und z Zt. 1,5 ha Gemüse. Wir haben eine Hofkäserei und eine sehr umfangreiche Direktvermarktung. Im Sommer 2018 hat sich auch noch eine Solawi gegründet.

PFLANZLICHE PRODUKTE: - Gemüse - Brot und Backwaren

TIERISCHE PRODUKTE: - Fleisch – Wurstwaren – Milch - Milchprodukte (z.B. Butter, Käse, Joghurt)

WIRTSCHAFTSWEISE: - Dieser Hof wirtschaftet ökologisch - demeter

MITGLIEDERBETEILIGUNG: mit einer Mitgliedschaft! Maximale Mitgliederzahl:750

350xx Marburg: Gärtnerei bei Oberweimar

Hallo liebe Freund*innen der solidarischen Landwirtschaft, wir sind eine Gruppe Menschen aus Witzenhausen und übernehmen eine kleine Gärtnerei bei Oberweimar, ca. 9 km von Marburg entfernt. Diese Gärtnerei werden wir auf ökologische und solidarische Landwirtschaft umstellen und den Betrieb einer SoLaWi im April 2020 starten.

Wir sehen den großen Bedarf an regional erzeugten Lebensmitteln im Marburger Raum und wollen Teil eines wachsenden Netzwerkes nachhaltiger Strukturen in und um Marburg

werden. Durch die vorhandenen Glasgewächshäuser können wir eine besonders große Vielfalt an wärmeliebende Kulturen wie Auberginen, Gurken, Paprika, Chilis, Tomaten, Melonen als auch Wintersalate u.ä. anbauen.

Wir legen Wert auf: Samenfeste Sorten, kollektive Arbeitsweise, regenerative Landwirtschaft, plastikreduziertes und torffreies Gärtnern, transparente Erzeugung und die Möglichkeit für Verbraucher*innen diese mit zu gestalten.

Wenn ihr uns beim Kauf und Aufbau der Gärtnerei unterstützen wollt, bitte meldet euch per Mail an [glashuepfer\(at\)posteo.de](mailto:glashuepfer(at)posteo.de)

Grüne Grüße die Glashüpfer*innen: Anouk, Björn, Cloine, Jacob, Jenny und Lisa

391xx Raum Magdeburg: Solawi in Gründung „Vielfeld“

Hallo! Wir, die Solawi Initiative „Vielfeld“ Magdeburg, wollen die erste Solawi in/um Magdeburg auf den Acker bringen! Wir sind bisher eine ca. 10-köpfige Gruppe mit unterschiedlichen Vorkenntnissen/Fähigkeiten, die der Wunsch vereint, Nahrungsmittel lokal und nachhaltig anzubauen, solidarisch zu finanzieren und gemeinsam zu teilen. Wir treffen uns regelmäßig, arbeiten kollektiv und basisdemokratisch. Für den weiteren Prozess suchen wir ausgebildete Gemüsegärtner*innen oder Landwirt*innen bzw. Menschen mit Erfahrung im gewerblichen Gemüsebau, Buchhaltung und/oder anderen handwerklichen Dingen. Melde dich, wenn du Lust hast was zu starten! Wir freuen uns dich zu treffen. Email an: [solawi-md\(at\)riseup.net](mailto:solawi-md(at)riseup.net)

57392 Schmallenberg: SoLawi in Gründung Leissetal

www.solawi-leissetal.de: Die Solawi-Initiative „Leissetal“ im Hochsauerland sucht Menschen zur praktischen Umsetzung! Es bietet sich die Möglichkeit Zukunft aktiv zu gestalten. Acker- und Gartenland stehen in ausreichender Flächengröße zur Verfügung. Haus und Hofanlage in direkter Umgebung zur Anbaufläche können genutzt werden. Der örtliche Gärtner mit Gewächshausanlagen hat sich schon bereit erklärt, in seinem Ruhestand ab nächstem Jahr Jungpflanzen "zu ziehen". Wir stehen in den Startlöchern und suchen ein Orgateam, was diese spannende Neugründung im Hochsauerland übernehmen möchte!

57587 Birken-Honigsessen: Neue SoLawi Wisserland

<https://hof-schuetzenkamp.jimdosite.com>: Wir haben einen Bio-Hof in der Nähe von Wissen/ Sieg und sind dabei eine Solawi aufzubauen. In diesem Jahr (2019/20) starten wir mit Ernteanteilen für Gemüse und Kartoffeln. Eier, Honig, Apfelsaft, Sirup, Marmeladen und Fleisch von Rind und Huhn gibt es nach Verfügbarkeit zu kaufen. Wir haben großes Interesse an Menschen in der Umgebung, die diese Idee unterstützen. Über eine Kontaktaufnahme freuen wir uns.

77743 Neuried: Solawi Erntezeit

Solawi Erntezeit baut seit Frühjahr 2019 gutes Gemüse auf kleiner Fläche, logisch Bio an.

Pflanzliche Produkte: Gemüse, Obst, Kräuter

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch, Kontrollstelle ABCert Esslingen

Abholstellen (Depots): [Friesenheim](#)

Maximale Mitgliederzahl: 25, Wir nehmen neue Mitglieder auf!

Kontakt: www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/farms/316

91220 Schnaittach: Lillinghofer Obstbauern

www.lillinghofer-obstbauern.de: Die Solidarische Gemeinschaft am Lillinghof ist Teil der Initiative für solidarische Landwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg Stadt, Land, Beides. Das Bestreben der Lillinghofer Obstbauern Mona und Stefan Eckert liegt vor allem darin, ihr Land und ihre Produkte nicht als wirtschaftliche Güter zu sehen, sondern ihnen Achtung und Wertschätzung entgegenzubringen. Sie versuchen, neue und außergewöhnliche Wege hin zu einer behutsamen, respektvollen und zukunftsfähigen Bewirtschaftung der Natur zu beschreiten.

PFLANZLICHE PRODUKTE: - Obst, GETRÄNKE: - Saft

WIRTSCHAFTSWEISE: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Seit 2003 arbeiten die Lillinghofer Obstbauern nach den Richtlinien des ökologischen Landbaues und sind Mitglied bei Bioland. Durch Pflanzung von alten, krankheitsunempfindlichen und einigen neuen resistenten Sorten reduzieren sie auch die biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen auf ein Minimum. Die dann doch hin und wieder entstehenden kleineren Mängel nehmen sie zu Gunsten einer besseren Ökobilanz gerne in Kauf (weniger Bodenverdichtung und geringerer Energieverbrauch durch weniger Überfahrten, viel weniger biologische Pflanzenschutzmittel). Ebenso erhalten sie aus ökologischen Gründen ihre alten Hochstammgärten.

MITGLIEDERBETEILIGUNG: Gegen Ende jedes Wirtschaftsjahres heißen Mona und Stefan Eckert alle Lillinghofer Ernteteiler*innen am Hof zur Ernteteiler-Versammlung willkommen. Die Ernteteiler-Versammlung ist das zentrale Treffen im Jahresverlauf und die Teilnahme deshalb für alle Ernteteiler*innen verpflichtend. Die Entscheidungen auf der Ernteteiler-Versammlung werden in einem differenzierten Konsensverfahren getroffen und sind für alle Ernteteiler*innen verbindlich. Neben der Ernteteiler-Versammlung gibt es in unregelmäßigen Abständen Hofaktionen. Diese können beispielsweise Arbeitseinsätze zur Unterstützung des Hofes oder gemeinschaftliche Treffen sein. Die Idee hinter den Hofaktionen ist es auch, dass sich der Hof und die Ernteteiler*innen besser kennenlernen, um eine vertrauensvolle und solidarische Gemeinschaft zu bilden. Die Teilnahme an Hofaktionen ist daher erwünscht, aber immer auch freiwillig. Maximale Mitgliederzahl: 80

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/

Aktuell sind ca. 247 Solawi-Betriebe und ca. 36 Solawis in Gründung auf der Liste der Webseite.

Land, Höfe und Weiteres für Solawis

54317 Gusterath: SoLawi sucht Ackerflächen und Hof

Wir wollen in der Gemarkung Gusterath/ Pluwig/ Hockweiler/ Franzenheim und Umgebung, Landkreis Trier-Saarburg, eine solidarische Landwirtschaft aufbauen. Neben dem Gartenbau möchten wir ggf. ein Hofcafé eröffnen.

Für diesen Zweck sind wir zur Zeit noch auf Suche nach Ackerflächen und/oder Hof in der Region. *Kontakt:* Die Wiese GmbH - naturnahe Gärten, solawi(at)diewiese.com, 06588-99277

99628 Buttstädt: 5 ha ab 2020 für Solawi (Haus, Hof, Land)

Haus & Hof & Land suchen bio. dyn. Nutzer, für Gartenbau geeignet / 105m² Wohnfl., Küche, 2 Bäder, 3 Zimmer, div. Nebenräume, Scheune, 1700 m² Garten, 5 ha Feld ab 2020, 20 km nördlich von Weimar, Th.

Kontakt: fitz Dennig, fitzdennig(at)yahoo.de, 0421-5970819 AB

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres

04177 Leipzig: Solawi-Gärtner*innen im Gemüsebau gesucht

Wir suchen noch 2 bis 4 Mitgründer*innen bzw. Mitkollektivist*innen. Bevorzugt FLTIQ*s. UND bitte keine Menschen die Selbstversorgung spannend finden und schon immer mal Permakultur ausprobieren wollten.

Nur gelernte oder und erfahrene Gemüsegärtner*innen!! Schreibt uns einfach ne Mail!

Wir sind ein Gemüsebaukollektiv in Gründung. Im Laufe der nächsten Jahre wollen wir bei Leipzig eine Gärtnerei aufbauen, die kollektiv bewirtschaftet werden soll. Wir sind bisher nur zwei Menschen, die bereits im kollektiv gearbeitet haben sowie gelernte und erfahrene Gärtner*innen. Der Betrieb soll maximal 2 ha umfassen und das Gemüse über solidarische Versorger*innen vertrieben werden.

Arbeitsstunden pro Woche: angestrebt sind 30h, gerade in der Gründung werden es bestimmt auch mal mehr. *Solawi:* Sellavie , 04177 Leipzig, *Kontakt:* gaertnerei(at)riseup.net

01796 Struppen: Solawi-GärtnerIn im Gemüsebau gesucht

Du hast mehrjährige, praktische Erfahrungen im Gemüsebau, planst und arbeitest gern eigenverantwortlich, bist gut dazu in der Lage, Dich wechselnden Situationen (Witterung, saisonalem Arbeitsumfang) anzupassen, bringst gern Ideen zur Optimierung unserer Arbeitsstrukturen ein und willst gemeinsam mit allen anderen Hofmitarbeitern unser ökologisches Landwirtschaftsprojekt voran bringen? Dann bist Du bei uns richtig.

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- die Anbauplanung,
- die Kulturführung im Freiland und den Gewächshäusern
- Kontrolle der Pflanzengesundheit und Durchführung nötiger Pflanzenschutzmaßnahmen,
- die Düngerplanung und dessen Einsatz,
- die Ernteplanung, -verteilung und -lagerung,
- die Bodenbearbeitung und -pflege mit Maschinen (kann mit etwas Courage auch erlernt werden, ist aber perspektivisch notwendig),
- die Jungpflanzenanzucht in kleinem Rahmen,
- Koordination und Betreuung von freiwilligen Helfern, Föllern, Wwoofern und Mitarbeitern.

Wenn Du in diesen Aufgaben eine Herausforderung für Dich siehst, die Du gern meistern möchtest, dann komm zu uns, um unser Team zu verstärken. *Arbeitsstunden pro Woche: 40*

Wir bieten:

- große Gestaltungsfreiheit innerhalb Deines Arbeitsbereiches,
- unmittelbaren Kontakt zu unseren Verbrauchern, die uns in unserer Arbeit auch punktuell unterstützen und diese wertschätzen,
- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag,

und die Mitarbeit in einem Landwirtschaftsprojekt, das zukunftsorientiert ist und die Vernetzung zwischen Natur und Mensch stets im Fokus hat.

Bei Interesse freuen wir uns über Deine Bewerbung unter Angabe des möglichen Arbeitsbeginns.

Wir sind eine Gemeinschaft aus rund 185 Ernteteilern, 5 Bewirtschaftern und allen anderen Mitarbeitern des Schellehofs und „Lebenswurzel“e.V. Unser Hof befindet sich in Struppen nahe Königstein am Rande der Sächsischen Schweiz. Wir beackern ca. 70 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, wovon 40 ha Grünland, 30 ha Ackerland und 2 ha Gartenbauland exklusive 1400qm unter Folie sind.

Solawi: Schellehof GbR, 01796 Struppen, [solawi\(at\)schellehof.de](mailto:solawi(at)schellehof.de)

Kontakt: Christina Förster, [solawi\(at\)schellehof.de](mailto:solawi(at)schellehof.de), 017650282463

14806 Lübnitz: Solawi-Gärtner*in dringend gesucht

Dringend suchen wir für die hauptverantwortliche Weiterführung der Gärtnerei eine Gemüsegärtner*in. Wegen Personalmangel macht unsere Gemüse-Solawi derzeit eine Anbaupause soll jedoch in der nächsten Saison wieder mit dem Anbau starten können. Wir wünschen uns eine vielfältige humusaufbauende Landwirtschaft am Platz, die einen Beitrag zur lokalen ökologischen Versorgung leistet. Dabei bieten wir Dir im ersten Jahr eine Vollzeit-

Anstellung über unseren Verein, ausgehend von einer Solawi-Gemeinschaft von ca. 60 Ernteteilern und einem kleinen Gärtner*innenteam. Für einen Ausbau des Anbaus steht perspektivisch weitere Fläche zur Verfügung (insgesamt ca 5ha). Wir wünschen uns, dass Du Teil unserer Lebensgemeinschaft wirst, doch sind wir auch offen für andere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, auch für die betriebliche Struktur. Du solltest...

* eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Gemüsebau haben oder mehrjährige Erfahrung in verantwortlicher Betriebsführung

* ein eigenes Betriebskonzept entwickeln und umsetzen können

* die Bereitschaft zum konstruktiven Miteinander im Team und in Zusammenarbeit mit der Hofgemeinschaft sowie eine hohe Kommunikationskompetenz haben

Der Verein Landgut Lübnitz ist seit 15 Jahren Träger einer Solidarischen Landwirtschaft, die eng verbunden ist mit unserer Lebensgemeinschaft „Hofgemeinschaft Lübnitz“.

Zu unserer Lebensgemeinschaft: Wir sind 26 Erwachsene und 14 Kinder, bewohnen ein 16 ha großes Gelände rund um ein altes Gutshaus. Seit über 15 Jahren bauen wir an einer ökologischen und werteorientierten Gemeinschaft, in der wir Vielfalt wertschätzen und gemeinsam wachsen in einer Kultur von Verbindung und Unterstützung. Im Fläming gibt es zahlreiche Gemeinschaften mit denen wir persönlich und kollektiv vernetzt sind. Es gibt den Impuls auch die Landwirtschaft und die lokale Versorgung in der Region zusammen weiterzuentwickeln. Weitere Informationen findest Du unter www.hofgemeinschaft-luebnitz.de/

*Arbeitsstunden pro Woche: 40, Solawi: Solawi im Fläming, 14806 Bad Belzig OT Lübnitz
Kontakt: Kirsten Grover, sandhyagro(at)gmx.de, 0151 2071 3582*

16321 Rüdnitz: Solawi sucht HofmitgestalterInnen

Die Wilde Gärtnerei, ein Pionier-Gemüsehof, Selbstversorgerhof, Solawihof und alternativer Lernort im weitesten Sinne nördlich von Berlin freut sich auf Zuwachs des Hofkernteams von momentan vier Erwachsenen und drei Kindern.

Wir suchen nach einem weiteren Hofmitgestalter / einer Hofmitgestalterin, mit Hingabe fürs Gärtnern oder Handwerkern!

Im gärtnerischen Bereich ist eine Umstellung voll im Gange, denn wir intensivieren unseren Anbau nach den Prinzipien des market gardenings bzw. der regenerativen Landwirtschaft, verbessern schlagartig unsere Böden mit Lehm-, Kalk- und Kompostzufuhr und machen die ersten Versuche mit Fermenten und Komposttee.

Du bist entweder eine Gärtnerin oder ein Gärtner oder willst so eine werden und hast Lust auf einen abwechslungsreichen Alltag und ein vielfältiges Gemeinschaftsleben.

Im handwerklichen Bereich sind die Fundamente eines Hauses bereits gegossen und wir warten noch auf einen guten Schups um mit dem Hausbau mit Holz, Lehm und Stroh beginnen zu können. Weitere anstehende Bauprojekte: Maschinenhalle Fertigstellung, Sommerküche, Landmaschinenbau bzw. Reparaturen, neues Anzuchthaus. Du hast Erfahrungen und Freude im und beim Bauen, freust dich deine Kenntnisse weiterzugeben und hast Lust auf einen abwechslungsreichen Alltag auf einem Gemüsehof, in Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf formlose Kontaktaufnahmen! Wir begrüßen vor allem Menschen, die sich auf einen unkonventionellen und aktiven Arbeits- und Lebensalltag freuen und eine positive Lebenshaltung haben.

Liebe Grüße, Sanna und die anderen Wilden

wildegartnerei(at)posteo.de, 0176 41870488, <http://wildegartnerei.blogspot.com/>

PS. Nach Rüdnitz gibt es eine stündliche Zugverbindung aus Berlin und Eberswalde

391xx Raum Magdeburg: Solawi-Praktiker/innen gesucht

Hallo! Wir, die Solawi Initiative „Vielfeld“ Magdeburg, wollen die erste Solawi in/um Magdeburg auf den Acker bringen! Wir sind bisher eine ca. 10-köpfige Gruppe mit unterschiedlichen Vorkenntnissen/Fähigkeiten, die der Wunsch vereint, Nahrungsmittel lokal und nachhaltig anzubauen, solidarisch zu finanzieren und gemeinsam zu teilen. ... Für den weiteren Prozess suchen wir ausgebildete Gemüse Gärtner*innen oder Landwirt*innen bzw. Menschen mit Erfahrung im gewerblichen Gemüsebau, Buchhaltung und/oder anderen handwerklichen Dingen. Melde dich, wenn du Lust hast was zu starten!

Wir freuen uns dich zu treffen. Email an: solawi-md@riseup.net

41363 Neuenhoven: Solawi sucht gärtnerische Unterstützung

„Grüner Daumen“ gesucht. Wir suchen als SoLaWi in und um MG für die Hauptsaison helfende Hände mit „grünem Daumen“ als Aushilfskräfte (450€) für die gärtnerische Unterstützung. Arbeitsstunden je Woche: 7-12. Was solltest du mitbringen?

- gerne mit Bio-Gemüse & Kräutern und bei Wind & Wetter draußen arbeiten, Affinität zum Bio-Anbau
- körperliche Fitness: der Acker kann zu deinem grünen Outdoor-Fitness-Studio werden. Somit wäre es von Vorteil, wenn du sportlich wärst
- Mitglieder-Orientierung: du arbeitest gern mit Menschen in der Landwirtschaft. Zur Zeit sind wir ca. 70 Mitglieder mit 44 Ernte-Anteilen und möchten weiter wachsen.
- durch unsere Mit-Mach-Aktionen solltest du bereit sein, auch mal an einem Samstag (oder Feiertag) zu arbeiten
- erste Erfahrung im Gemüsebau; eine ganze Ausbildung benötigst du nicht unbedingt, wir statten dich mit dem nötigen Know-How aus

Bitte schreibe uns eine Kurz-Bewerbung mit deinen bisherigen Stationen und wichtigsten Infos zu deiner Person (stichpunktartig reicht). Ein Auto wäre aufgrund der ländlichen Lage empfehlenswert. Einige Mitglieder radeln aus MG auch mit dem Fahrrad hinaus. Wir freuen uns Dich kennenzulernen!

Zur Zeit sind wir ca. 70 Mitglieder mit 44 Ernte-Anteilen und möchten weiter wachsen. Wir ackern auf 1 Hektar Ackerfläche und haben im Moment einen Folientunnel. Naturland als Anbau-Verband. Solawi: <http://solawi-eick.en.de>, <https://mbasic.facebook.com/solawieicken>

Kontakt: Merle, gaertnerin@solawi-neuenhoven.de

57392 Schmallenberg: SoLawi-Praktiker/innen gesucht

www.solawi-leissetal.de: Die Solawi-Initiative „Leissetal“ im Hochsauerland sucht Menschen zur praktischen Umsetzung! Es bietet sich die Möglichkeit Zukunft aktiv zu gestalten. Acker- und Gartenland stehen in ausreichender Flächengröße zur Verfügung. Haus und Hofanlage in direkter Umgebung zur Anbaufläche können genutzt werden. Der örtliche Gärtner mit Gewächshausanlagen hat sich schon bereit erklärt, in seinem Ruhestand ab nächstem Jahr Jungpflanzen "zu ziehen". Wir stehen in den Startlöchern und suchen ein Orgateam, was diese spannende Neugründung im Hochsauerland übernehmen möchte! - Wir suchen GärtnerInnen oder LandwirtInnen.

59379 Selm-Bork: Solawi-Gärtner/in ab sofort gesucht!

Um unsere Ideen und Visionen weiter in die Tat umsetzen zu können, suchen wir einen hauptverantwortlichen, abenteuerlustigen Ökologischen Gemüsegärtner/ Gärtnerin mit 20-35 Stunden pro Woche (im Jahresdurchschnitt, wir führen ein Stundenkonto) mit folgenden Fähigkeiten:

- Mut und Freude daran, eine neue SoLaWi von Anfang an zu planen und zu gestalten und eigene Ideen mit einfließen zu lassen
- Erfahrung in der Anbauplanung und im Freiland- und Folientunnelanbau
- Gut wären Maschinenkenntnisse (wir arbeiten bodenschonend mit einem Einachstrecker und möchten in Richtung Market Gardening gehen) und Erfahrung in der Mengenplanung einer Solidarischen Landwirtschaft
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Planen wie auch Spaß an der Arbeit im Gärtnerteam
- Spaß und Freude an der sozialen Interaktion mit den Mitgliedern der SoLaWi und den Hofbewohnern

Meld dich bei uns, wir freuen uns auf ein neues Teammitglied!

Wir sind eine ganz frisch gegründete SoLaWi die mit 85 Ernteteilern in das erste Jahr gestartet ist. Träger unserer SoLawi ist ein Verein, der die Flächen von unserem Hof pachtet und Landwirtin und Gärtner für den Gemüsebau einstellt. Auf unserem SoLaWi Hof leben 3 Familien mit 4 Kindern die den Aufbau der SoLawi voll unterstützen. Wir haben eine tolle und motivierte Kerngruppe jeden Alters und im Februar zur Bierrunde unglaublich tolles Feedback bekommen. Zum Herbst können wir die jetzige Anbaufläche von 1ha schon verdoppeln um einen erhöhten Gründüngeranteil zu ermöglichen und viele Blühstreifen einsäen zu können. Für den Anbau von Tomaten, Gurken und Co. gibt es einen 280m² Filclair Folientunnel. Neben dem Gemüseanbau ist uns die gelebte Gemeinschaft sehr wichtig, die wir mit kulturellen Angeboten wie Konzerten und Hofkino fördern . Außerdem gibt es die Idee, ab dem nächsten Jahr einen eigenen Gartenbereich für Kinder anzulegen und mit Schulen zu kooperieren um die Umweltbildung zu fördern! Wir freuen uns riesig auf die Herausforderung einer SoLawi Neugründung, die ersten Abholtage waren wunderbar, wir haben super motivierte Ernteteiler die fleißig mit uns ackern und doch stehen wir jetzt schon wieder vor dem plötzlichen Problem, das unser Gärtner nur noch in Teilzeit zur Verfügung steht und in den nächsten Monaten leider den Hof verlässt.... Nun suchen wir ganz kurzfristig und zu sofort einen neuen Gärtner der mit der Landwirtin den Gemüsebau übernimmt. Bis unser neuer Gärtner gefunden ist werden 2 fleißige Ernteteiler und Hofbewohner die

fehlenden Stunden übernehmen. Das wir nun als 4er Team arbeiten ist für den Moment prima, aber leider keine Dauerlösung.....Wer hat Lust auf ein tolles Miteinander und eine bereits finanziell abgesicherte 20/30/35 Stunden/Woche Stelle in einer tollen neuen SoLaWi? Wir freuen uns über Anrufe!

Solawi: <https://solawi-lippeauen-bork.de>, Kontakt: Anne Reygers, kontakt(at)solawi-lippeauen-bork.de, 02592670148

60547 Rüsselsheim: Solawi sucht Gärtner/in und Hofnachfolger/in!

Unsere Solidarische Landwirtschaft in Rüsselsheim braucht Dich! Du bist Gärtner Gemüsebau (m/w/d) und möchtest Dich mit uns für eine enkeltaugliche Landwirtschaft engagieren? Du hast Erfahrung im Bio-Gemüseanbau und könntest die Organisation und die Durchführung der Arbeiten von der Aussaat bis zur Ernte durchführen? Du findest das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft gut und bringst auch eigene Ideen mit? Dann melde Dich doch bei uns!

Wir bieten eine langfristige Perspektive, derzeit 60 Ernteanteile (Tendenz steigend), ein festes Gehalt (derzeit für eine 80 %-Stelle) auch bei Ernteausfall und Unterstützung bei neuen Ideen! Aber nicht nur ein Angestelltenverhältnis käme für uns in Frage, gerne geben wir auch den Betrieb an engagierte Hofnachfolger, die die SoLaWi mitversorgen, ab.

Wir sind mittlerweile im zweiten Anbaujahr, Ackerboden (ca. 5 Hektar, zusätzlich ca. 5 Hektar Grünland, hauptsächlich Streuobstwiesen) sowie Infrastruktur (Maschinen, Folienhaus, etc.) stehen zur Verfügung und warten auf jemanden, der mit uns anpackt und Verantwortung für den Hof übernimmt.

Wo Du uns findest? In Rüsselsheim, mitten im Rhein-Main-Gebiet, und im Netz unter www.aufdemacker.de bzw. per Mail an info(at)aufdemacker.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und darauf, Dich kennenzulernen!

79189 Tunsel: Solawi-Landwirt*in im Gemüsebau gesucht

Wir suchen zur Verstärkung unseres Anbauteams eine*n erfahrene*n Landwirt*in für einen Stellenumfang von 60-80%.

Wir wünschen uns eine engagierte Person mit guten Technik-Kenntnissen, mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Landwirtschaft, sprich in Ackerbau, Futterwerbung und Tierhaltung - und auch mit Erfahrung im Gemüsebau. Neben dem praktischen Tun sind gemeinschaftliche Prozesse und die Auseinandersetzung in regelmäßigen Treffen notwendig und Teil der Arbeit.

Wenn Du Dich verantwortlich beteiligen möchtest und neben den oben genannten Kenntnissen Interesse an kollektiver Selbstorganisation hast, würden wir uns freuen dich kennen zu lernen. Schicke Fragen und deine formlose Bewerbung an:

bewerbung(at)gartencoop.org

Die GartenCoop ist ein 10ha großer, selbstverwalteter und basisdemokratisch organisierter SoLaWi/CSA-Gemüse-Betrieb in Tunsel bei Freiburg. Derzeit versorgen wir rund 250 Haushalte in einem solidarischen, kooperativen und nicht-kommerziellen Kontext.

Wir bewirtschaften rund 1.200 m² Kalthäuser und rund 3ha Gemüsebauflächen im Freiland in weiten Fruchtfolgen. Dünger liefert unter Anderem unsere 4-köpfige Mutterkuhherde. Zudem bauen wir auf 1 ha Getreide, auf 0,5ha Kartoffeln und auf 2 ha Klee gras an.

Für die landwirtschaftlichen Bereiche wird ab sofort eine Stelle frei. Das Anbauteam besteht derzeit aus 7 Gärtner*innen, die sich 5,1 volle Stellen teilen.

Die Mitglieder sind an der Gestaltung der Kooperative auf vielen Ebenen, unter anderem auf dem Acker und in der Verteilung beteiligt. Viele Informationen über dein möglicherweise zukünftiges Wirkungsfeld finden sich unter: www.gartencoop.org. Der Dokufilm "Die Strategie der krummen Gurken" wurde über unsere Solawi-Kooperative gedreht:

www.cinerebelde.org/die-strategie-der-krummen-gurken-p-121.html?l...

Kontakt: Antonie Wolfart, [bewerbung\(at\)gartencoop.org](mailto:bewerbung(at)gartencoop.org)

Pensionierter Gärtner sucht Ort/Gemeinschaft/Aufgabe

Nach 40 Jahren Erfahrung mit Bio-Dyn Gartenbau und nach der Pensionierung bin ich auf der Suche nach Menschen und einem Ort, wo gemeinsam mit Gleichgesinnten für eine zukünftige Landwirtschaft an einem Stück Erde gearbeitet werden kann.

Pensioniert zu sein, auch wenn die Rente minimal ist, hat den Vorteil, dass endlich vieles angegangen werden könnte, was unter Erwerbsbedingungen nicht machbar war; weil immer der ganz normale Arbeitsdruck vorherrschend war.

Ein „könnte“ steht hier deshalb, weil mir bisher der Ort und das Land und die richtige Menschengemeinschaft dazu fehlen.

Ich lebe am Hochrhein, direkt an der Grenze zur Schweiz. Ab Spätherbst bin ich offen für (fast) jeden anderen Standort in D und im angrenzenden Ausland...

Zwar lieber im Süden und Westen als im Norden und Osten. Und aus gärtnerischen Gründen lieber unterhalb 700 Höhenmetern als in den Bergen. Letztlich ist aber entscheidend, was der Ort insgesamt an zukünftigen Möglichkeiten bietet und ob die menschliche Substanz zusammenstimmt.

Seit Jahren betreibe ich Regeneration und Züchtung mit vorwiegend alten Kartoffelsorten, aus aktuellem Platzmangel momentan beschränkt auf ca. 50 Sorten. Habe Erfahrung mit Saatguterhaltung und Vermehrung. (Gemüse und Getreide) Feldgemüseanbau auf grösseren Flächen (4 ha), Tierhaltung (Schafe,Kühe), Kompostwirtschaft, Bodenbearbeitung und Humusaufbau. Mich interessiert die Intensivierung einer Kreislaufwirtschaft im kleinbäuerlichen Betrieb (Gärtnerhof), Herstellung und Anwendung der Bio-Dyn-Präparate, heilende Landschaftsgestaltung, Wasser in der Landschaft, TerraPreta und Permakultur in Kombination mit Bio-Dyn.

Ich bin auf der Suche nach Hofgemeinschaften,Initiativen, Neustarter etcetc... wo das gebraucht wird, was ich anbieten kann. Ich freue mich über Rückmeldungen und bin offen für alles was sich entwickeln will. Kontakt: [hortusfuturum\(at\)gmx.de](mailto:hortusfuturum(at)gmx.de)

FÖJ in einer Solawi gesucht

Ich habe nun mein Abitur beendet und habe entschieden bevor ich mit einem Studium oder ähnlichem beginne ein Jahr Pause zu machen, mir ein wenig Zeit zu nehmen und Erfahrungen zu sammeln.

Mich interessiert das Konzept der solidarischen Landwirtschaft. Des ökologisch, regionalen und vielfältigen Anbaus, sowie der Gemeinschaft die darum entstanden ist. Ich möchte in dieser Zeit mehr über den Nachhaltigen Umgang mit der Umwelt lernen.

Deswegen möchte ich für das kommende Jahr (ab September) ein FÖJ in einer Solawi absolvieren. Und nun meine Frage an euch: Gibt es in einer Solawi bedarf an einem FÖJ'ler? Wenn ja meldet euch doch bitte bei mir, Liebe Grüße Jannis

Kontakt: Jannis Kage, jannis.kage(at)gmx.de

Gemüsegärtner sucht Arbeit, junge Familie ein Zuhause

Hallo liebe Gärtner und Gärtnerinnen, mein Name ist Sebastian Moritz, ich bin 27 Jahre alt und nach einer langen Reise suche ich nun einen Ort um wieder in meinem geliebten Beruf zu arbeiten.

Im Sommer 2012 begann ich meine (aufgrund einer abgeschlossenen Fachhochschulreife mit Schwerpunkt auf Sozialwesen verkürzte) 2 jährige staatliche Ausbildung zum Gemüsegärtner am Auenhof in 75245 Neulingen, nahe meiner Herkunftsstadt Bretten.

Aufgrund von internen Unklarheiten im Bezug auf den Fortbestand der Gärtnerei am Auenhof wechselte ich Im Herbst 2013 zum Demeter Hof Ibele, einem ca. 10ha großen GemüseAbobetrieb bei Ravensburg, um meine Ausbildung mit Sicherheit vollenden zu können.

Ein Jahr später hatte sich die Lage am Auenhof geklärt und ich meine Ausbildung abgeschlossen. Die Gärtnerei sollte sich sogar vergrößern, im Zuge dessen wurde eine Gesellenstelle geschaffen die ich mit Freude besetzte und bis zum Herbst 2017 aktiv an dem Ausbau der Gärtnerei mitwirkte.

Der Auenhof ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf und umfasst unter anderem eine Demeter Gärtnerei mit mittlerweile ca. 5ha Freilandanbau und einigen Folientunneln. Vermarktet wird über Wochenmärkte, Solawi , Hofverkauf und regionale Bioläden.

Mein Aufgabenfeld war sehr breit gefächert und umfasste sämtliche Maschinenarbeiten, Pflege und Koordination der Pflege im Freiland sowie unter Folie, Wochenmarktgänge mit Bus und Marktanhänger(Führerschein B, BE vorhanden), Anbauplanung. Vertretungsweise: Vermarktung an Wiederverkäufer, Jungpflanzenanzucht, Betreuung unserer Mitarbeiter mit Assistenzbedarf und gesamte Anbauleitung.

Die Arbeit gemeinsam mit Menschen mit Assistenzbedarf gefällt mir sehr gut, ich finde es toll jedem Menschen der es möchte es zu ermöglichen mit Mutter Erde zu arbeiten und einen Bezug zur eigenen Nahrung aufzubauen. Mir macht es Freude entsprechend den individuellen Fähigkeiten für jeden passende Aufgaben zu finden und eine Weiterentwicklung zu begleiten und zu fördern.

Am Auenhof lernte ich schnell und mit Freude selbstständig, zügig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Ich stellte fest dass meine Stärken darin liegen (wenn nötig auch spontan) Lösungen zu finden und langfristig Abläufe zu optimieren. Ich arbeite sowohl gerne von Hand als auch mit Maschinen, gerne mit Menschen sowie auch alleine. Am liebsten ist mir eine gesunde Mischung aus alledem.

Im Januar 2017 gründete sich die Solawi Pforzheim-Enzkreis und wuchs schon im ersten Jahr auf knapp 100 Anteile. Ich durfte die spannende Entstehung und Entwicklung dieser Bereicherung unserer Gärtnerei mit begleiten.

Mir selbst liegt es sehr am Herzen den ökologischen Landbau weiterzubringen und übliche Herangehensweisen zu überdenken und im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu verbessern. Ich möchte die Pflanzen und damit unsere Nahrung achten, schätzen, ihnen Liebe geben und sie nicht nur „produzieren“. Was für mich nicht zwangsläufig gegen Maschinennutzung und Anbau auf größeren Flächen spricht, schließlich sind wir ganz schön viele Menschlein und jeder möchte leckeres Gemüse Essen.

Meine Stelle war unbefristet und ich fühlte mich wohl an meinem Arbeitsplatz... doch die weite Welt rief und ich konnte nicht anderst als diesem Ruf zu folgen, unterwegs verliebte ich mich in meine Freundin Fenja aus Hamburg und nun erwarten wir zum Ende des Jahres ein Kind.

Unsere Junge Familie sucht nun Deutschlandweit ein passendes Zuhause mit lieben Menschen die wie auch wir im Einklang mit der Natur leben und arbeiten möchten.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung! *Arbeitsstunden pro Woche: ca. 30*

Kontakt: Sebastian Moritz, seba.moritz(at)web.de, 0177 7645975 oder 0177 7645977

Vorstellung, zum gemeinsamen Gärtnern

Hallo! Ich bin Sascha und möchte mich vorstellen für eine Zusammenarbeit in einem Gartenprojekt. Kurz oder lang, aber alle vier Jahreszeiten sollten einmal dabei gewesen sein.

Gärtnerische Erfahrung und Absichten:

Seit letzten Jahr bin ich in der Demeter-Ausbildung Nord aktiv. Mein Momentaner Ausbildungsstand ist für mich selbst etwas unklar, ich möchte mich noch bei der Gruppenfindung der SoLawi-Ausbildung vorstellen und informieren. Ansonsten geht die Demeter-Ausbildung bis März 2022.

Momentan wohne und arbeite ich auf Hof Würme, mit Schwerpunkten im: Gewächshaus+Jungpflanzenanzucht, Ziegenhaltung+Käserei, Pferdearbeit. Im Jahr davor habe ich in einer SoLawi (-Oberellenbach) mitgewirkt und bin entschlossen mehr Modelle kennen zu lernen.

Gründe waren und sind geworden:

- realistisches Angebot an Gemüse zu schaffen, gemessen am - Jahreslauf, einem langfristigen Bodenaufbau, Handarbeit und schonende Techniken, vernünftige Einschätzung des Arbeitswillen/der Zeit
- Motivationsbildung durch Mitgestaltung

- Aufbau eines Netzwerkes um die Gärtnerei, welches auf Kooperation und bedingungsloser Hilfe ruht. Mich bewegt bei meiner Suche nach einem neuen Ort, dass die aufgeführten Gründe, den Einblick in eine klassische Betriebsgemeinschaft und meiner Absicht dort Erfahrungen zu sammeln, überwiegen. Um angefangene Projekte/Beobachtungen zu Ende zu führen, plane ich einen Wechsel Anfang/Mitte September. Bei der Herbsternte lernt man Mensch und Land doch ganz gut kennen, dachte ich mir außerdem.

Von mir aus... befasse ich mich mit der Natur, um Gelassenheit zu erleben und in mir zu entwickeln, Klarheit zu finden welche der vielen Wahrheiten sich für mich richtig anfühlt und wofür es sich lohnt einzustehen ...freue ich mich Menschen zu finden, die sich zuhören und einen Raum dafür geben zwischenmenschliche Belange anzusprechen ...gestalte ich mir meinen Wohnraum kreativ mit einfachen Mitteln... darf der Spass nicht zu kurz kommen.

Für den weiteren Austausch bin ich zu erreichen mit der Email: saschabunt(at)posteo.de oder am Telefon: 01785137230, Bis dahin!

Berichte/ Wissenswertes

! Mitmach-Aktion für Solawi-Mitglieder: Regio Challenge !

Iss was um die Ecke wächst - 09.-15.09.2019 - bundesweit

Sei dabei! Für dich alleine. Mit deiner Depot-Gruppe. Mit deiner Solawi. Mit deiner Stadt.

Eine Woche lang wollen wir Discounter weiträumig umfahren und Essen genießen, das ganz ohne den Stress von weiten Weltreisen auf unseren Teller gelangt.

Bei deiner Solawi gibt es schon einiges zu essen - das ist eine gute Grundlage für die Challenge!

Die Spielregeln

7 TAGE essen und trinken, was vollständig in Entfernung einer Radtour, bzw. in Solawi-Entfernung entstanden ist. Und weil wir verspielt sind und nicht dogmatisch, gibt es auch

ZWEI JOKER: Je nach individueller Bedürfnislage können über die gesamte Woche hinweg zwei Zutaten verwendet werden, die weiterhin mit der großen, weiten Welt verbinden: Öl und Kakao zum Beispiel, oder Salz und Kaffee.

Auf gehts! Ab gehts!

* Was wächst alles vor Ort? Was ist hier möglich? Lasst uns die Vielfalt in der Region kennenlernen.

* Wer hat unser Essen angebaut? Wer hat es verarbeitet? Lasst uns in Beziehung treten – mit den Menschen, die rund um unser Essen tätig sind. Bist du Mitglied in einer Solawi, dann kennst du die Menschen, die dich mit Gemüse versorgen. Wie wäre es in der Challenge Woche mit einem Arbeits-Einsatz auf dem Feld?

* Lasst uns sensibel werden für die Auswirkungen unseres Essverhaltens und Bezüge zum globalen Lebensmittelsystem herstellen, wie zu Agrarindustrie, Massenproduktion und Konzernmacht.

* Wir wollen den Bezug zu unseren Lebensmitteln zurück erobern. Wir wollen uns für Ernährungssouveränität vor unserer Haustür einsetzen und dadurch die Gestaltung unseres Lebensmittel- und Agrarsystems ein Stück weit selbst in die Hand nehmen.

Die Zeit ist reif für Ernährungssouveränität!

Infos und Kontakt: Wir sind Teil einer offenen Graswurzel-Bewegung für Ernährungssouveränität.

Habt ihr Fragen? Wollt ihr mitmachen? Braucht ihr Flyer für eure Depots?

info(at)regio-challenge.de, www.regio-challenge.de

Bitte um Unterstützung: 15 Hektar für Solawi sichern

Gemeinsam mit dir wollen wir 15 Hektar Land bei Sehlis dauerhaft für eine ökologische, faire und soziale Landwirtschaft sichern.

Wir sind die Ackerilla, ein GärtnerInnen-Kollektiv aus Leipzig. Wir wollen zusammen mit der Kulturland Genossenschaft 14,65 Hektar Land in Sehlis im Leipziger Nord-Osten kaufen und auf Bio umstellen, um dort ab Herbst 2019 eine gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft aufzubauen. Weitere Äcker und Grünflächen im Leipziger Umland und in Sachsen sollen hinzukommen.

Nur mit deiner Unterstützung können wir das Projekt umsetzen! Unser Ziel sind 400.000€ für den Landerwerb und 200.000€ für den Start unseres neuen Gärtnerhofes. Durch Anteile an der Kulturland-Genossenschaft für den Landkauf und Nachrangdarlehen für den Aufbau der solidarischen Landwirtschaft (Solawi) kannst du dich finanziell an unserem Projekt beteiligen und deinen Beitrag im Kampf gegen Monokulturen, Insektensterben und Bodenspekulation leisten.

Komm gerne zu einer unserer Veranstaltungen, schau dir unsere Videos und Texte an und schreib uns, wenn du Fragen hast. Nur gemeinsam können wir es schaffen!

Weitere Infos unter: <https://crowdinvest.ackerilla.de/>

Einladung nach Franken (Solawi Schweinfurt)

Eine Info zum Weitergeben an eure Ernteteiler, Mitglieder, Mitarbeiter, Solawistas ... Die SoLaWi Schweinfurt (mitten im ersten Erntejahr) lädt euch und eure Mitglieder ein! Unser Acker liegt direkt am Main-Radweg, wenige Kilometer südlich von Schweinfurt. Wir haben eine große Jurte (8 Meter Durchmesser) - sogar mit einem Holzofen beheizbar.

Hier könnt ihr gerne Rast machen und auch übernachten, unsere SoLaWi kennenlernen und natürlich gerne auch mitschaffen.

Kontakt: SoLaWi Schweinfurt, [solawi-schweinfurt\(at\)gmx.de](mailto:solawi-schweinfurt(at)gmx.de),

www.solawi-schweinfurt.weebly.com, 09721-802444

Solawi in den Medien und Blog "Community Supported"

→ Im Online-Medium zu konstruktivem Journalismus **Perspective Daily** ist letzte Woche ein Artikel zu den **Commons** erschienen und beginnt mit einem **Solawi-Erlebnis**: <https://perspective-daily.de/article/841/JjO8TPdM>

→ Hier gibt es einen interessanten Blog „**Crowd and Community in Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk**“ u.a. auch mit Artikeln zu Solidarischer Landwirtschaft und Crowdfunding: <https://communitysupported.org>

Hofhuhn – Projekt (Crowdfundig-Kampagne)

Das Hofhuhn-Projekt soll der Beginn einer Gegenbewegung sein. Gemeinsam getragen von allen, die Eier und Hühnerfleisch nicht nur in "okay" haben möchten, sondern kompromisslose Veränderung wünschen.

So vielfältig wie die Höfe soll auch die Hühnerhaltung sein. Wie seit Jahrzehnten in fast allen Bereichen der Biolandwirtschaft etabliert, sollen auch die Hühner ein gesundes Weniger an Leistung bringen dürfen, um mehrere Jahre gesund erleben zu können.

Hähne wie Hennen sollen ihren Wert haben. Sie sollen die Zeit bekommen die sie brauchen, um ein tolles Produkt zu abzuliefern. Den Hennen soll ihre natürliche Legekurve mit einer Mauser, also Regenerationsphase im Spätsommer und weniger Eiern im Winter zugestanden werden. In der Zeit brauchen sie die Energie für sich selbst, statt sie in Eier zu stecken.

Bauernhöfe, Gärtnereien und SoLawis sollen das Wissen über Hühnerzucht zurückbekommen, um selbst und unabhängig Hühner züchten zu können, die sich über die Zeit auf den Betrieb und seine speziellen Bedingungen einstellen können. Dieses Wissen ist in den letzten Jahrzehnten von den Höfen verschwunden.

Der Demeter-Bauer Ingmar Jaschok will sein Hofhuhn-Projekt professionalisieren und aufarbeiten und damit die Hühnerhaltung auch im Biobereich revolutionieren - Hühnerhaltung ohne Kompromisse. Gestern Mittag ist seine Crowdfunding-Kampagne gestartet und hat innerhalb weniger Stunden über 70% der Fundingsumme erreicht.

Auf der Kampagnenseite finden sich noch viele weitere Infos: www.startnext.com/hofhuhn

AUF DIE HÖFE: KÄSEN, BRAUEN, IMKERN

WORKSHOPS VON BRANDENBURGER JUNGBÄUERINNEN

„Blick jungen Menschen auf dem Land über die Schulter – Landwirtschafts-Workshops zum Mit- und Nachmachen!“ ist der Slogan einer Reihe von 13 Workshops, in denen bäuerliches Wissen und handwerkliche Fähigkeiten rund um Landwirtschaft, Lebensmittel-erzeugung und Ernährung an Jung und Alt aus Stadt und Land vermittelt werden. In den Workshops steht die Praxis und das Mitmachen im Vordergrund. „Wir wollen VerbraucherInnen Themen wie Lebensmittelherstellung und Handwerk wieder näher bringen. Am besten funktioniert das, indem wir sie auf die Betriebe holen. Sie sollen schmecken, riechen und fühlen.“ sagt Anja Hradetzky, Jungbäuerin vom Hof Stolze Kuh in Lunow-Stolzenhagen. Julia Bar-Tal vom Hof

Bienenwerder bei Müncheberg ergänzt: „Bei uns in der Region verschwindet Handwerk ganz schleichend. Wir wollen es lebendig halten und unser Können weitergeben. Und damit zeigen, dass der ländliche Raum über sehr viel professionelles Fachwissen verfügt.

Das Programm ist umfangreich und vielfältig. Vom Käseworkshop in Lunow-Stolzenhagen, über das Imkern in Wulkow-Lebus, Arbeiten mit Pferden in Bienenwerder bis hin zum handwerklichen Bier-Brauen in Flieth-Stegelitz. Die Angebote richten sich an VerbraucherInnen, JungbäuerInnen, StudentInnen und Auszubildende.

Organisiert werden die Workshops vom Land Kultur Erleben e.V., realisiert durch ein Netzwerk engagierter BäuerInnen, ImkerInnen, HandwerkerInnen und PädagogInnen aus Brandenburg.

Gefördert werden die Workshops durch die Heidehof-Stiftung. Kooperationspartner ist der Bündnis Junge Landwirtschaft e.V. Mehr Informationen und das komplette Workshop-Programm finden Sie im Anhang und <https://landkulturerleben.org/>

FÜR RÜCKFRAGEN: LAND KULTUR ERLEBEN E.V.

Anja Hradetzky, Mobil: +49-1520-3877511, stolzekuh(at)posteo.de

BÜNDNIS JUNGE LANDWIRTSCHAFT E.V.

Julia Bar-Tal, Mobil: +49-17664273298, bienenwerderpferde(at)yahoo.com

AgrarBündnis: Lebensmittelhandwerk und Direktvermarktung

AgrarBündnis fordert eine bessere Anpassung von Politik und Rechtsrahmen an die Ansprüche von Lebensmittelhandwerk und Direktvermarktung

Trotz aller Verbrauchertrends zu Qualität und Regionalität: Die Situation des Lebensmittelhandwerks und der landwirtschaftlichen Direktvermarktung ist schwierig. Das liegt zum Teil an hohen Stückkosten, vor allem aber an politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die den Erfordernissen von Lebensmittelhandwerk und Direktvermarktung nicht gerecht werden. Das AgrarBündnis hat die Problematik analysiert und fordert eine Agrar- und Verbraucherpolitik, die sich auch an den Ansprüchen von Lebensmittelhandwerk und Direktvermarktung ausrichtet.

Die Europäische Kommission und auch die Bundesregierung setzen in ihrer Agrarpolitik immer noch auf billige Massenproduktion für den Weltmarkt. Das führt zu einem massiven Strukturwandel in der Landwirtschaft sowie zu Kollateralschäden für Umwelt, Klima und Tiere. Angesichts der großen Risiken auf den Weltmärkten setzen viele Bauern und Bäuerinnen und das Lebensmittelhandwerk auf handwerkliche Verarbeitung und Direktvermarktung. Sie treffen dabei auf Konsumtrends hin zu mehr Regionalität, zu mehr Qualität, zu mehr Fairness bei der Preisgestaltung und zu mehr Transparenz (wissen wo es herkommt). [Weiter lesen ...](#)

In Abwägung aller Vor- und Nachteile bedarf es auch bestimmter Ausnahmeregelungen für Handwerk und Kleinbetriebe. *Das [Diskussionspapier](#) kann heruntergeladen werden.

Bestandsaufnahme Soziale Landwirtschaft (Thüringen + Sachsen)

Das Büro „Soziale Landwirtschaft“ des Thüringer Ökoherz e.V. startet eine Umfrage, die sich an Landwirtschaftsbetriebe, Höfe und Akteure der sozialen Arbeit in Thüringen und Sachsen richtet. Es soll herausgefunden werden, welche Interessen, Strukturen und Hürden rund um die Soziale Landwirtschaft bestehen. Ziel ist es dabei, möglichen Beratungsbedarf bei der Einbindung sozialer Projekte in die Landwirtschaft zu erkennen und den Strukturaufbau zu optimieren. Die Umfrage ist anonym und dauert zwischen 5 und 15 Minuten und läuft bis Ende Oktober 2019.

Alle Teilnehmenden können nach Beendigung der Umfrage wählen, ob ihre Basisdaten wie Anschrift, Kontaktperson, Zielgruppe und Produktionsbereich gespeichert werden sollen – diese können dann in die Landkarte der Sozialen Landwirtschaft auf der Webseite des Thüringer Ökoherz e.V. integriert werden. Die Karte unterstützt die bessere Auffindbarkeit der sozialen oder landwirtschaftlichen Institutionen im Netz und liefert eine Übersicht für Klient*innen, Behörden und Interessierte.

Umso stärker die Beteiligung ist, desto besser lässt sich die Soziale Landwirtschaft in Thüringen und Sachsen abbilden und optimieren. [Die Umfrage finden Sie hier](#)

Ihre Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen: Anne Werner

03643 49 53 090, a.werner(at)ekoherz.de

! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

→ Online-Aktionen zum Natur- und Klimaschutz - macht mit!

Unsere Erde schreit nach Veränderung! Lasst uns alle aktiv werden!

Hier ist eine Art Petition, mit persönlicher Nachricht an das neue EU-Parlament zum Thema Artenschutz und Landwirtschaft - wofür würdest du das Geld der Agrarsubventionen einsetzen? Fast 56000 von 70000 Stimmen sind erreicht! Geht ganz schnell: <https://mitmachen.nabu.de/>

Außerdem kann jeder von uns den eigenen Lebensstil anonym auf Umweltverträglichkeit checken, und sich viele gut recherchierte Infos und Tipps holen unter: www.eingutertag.org/de/die-idee.html

→ Market Garden Workshop

29. August - 1. September.2019, 03. - 06. Oktober 2019

Wie kann ich ein intensives Market Garden System nachhaltig & regenerativ aufbauen?

Teil 1: Die Zusammenhänge von Bodenchemie & Biologie - die Grundlagen & Techniken des Aufbauenden Gemüsebaus

Teil 2: Theorie & Praxis einen Market Garden zu planen, aufzubauen und zu führen. Von Infrastrukturplanung bis zur Beetvorbereitung.

Wo? Market Garden der Gärtnerei Tempelhof, Tempelhof 3, 74594 Kreßberg,

Tagesprogramm und Anmeldung unter: www.diezukunftsbauern.de

→ **Wir haben es satt-Demo**

am 28. September 2019 in Erfurt.

... im Vorfeld der Thüringer Landtagswahlen am 27. Oktober 2019. Macht gerne Werbung dafür und kommt nach Erfurt! Noch gibt es keinen Internetauftritt. Von der Erfurter Solawi sind wir gut in die Vorbereitungen eingebunden durch die Orga von einer Gärtnerin und einem Mitglied.

Solawi-Termine/Veranstaltungen

Tag des offenen Gartens (Solawi Strothebach)

07.07.2019 / 10 – 18 Uhr

Solawi am Strothebach , Bad Lippspringer Str., 33189 Schlangen

<http://solawi-am-strothebach.de/>

Solawi-Regionalgruppentreffen Mittendrin (Dreiländereck)

07.07.19

Hallo zusammen, zum Solawi-Mittendrin-Treffen laden wir euch am Sonntag, den 7.Juli, zu uns nach Hebenshausen ins Dreiländereck Hessen/ Thüringen/ Niedersachsen ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr in der Langen Straße 20, Hebenshausen.

Den Ablauf haben wir uns wie folgt vorgestellt:

- kurze Vorstellungsrunde
- Ackerrundgang
- Mittagsbuffet (bringt bitte alle eine Kleinigkeit mit)
- Austausch (wenn es bestimmte Themenwünsche gibt, gerne vorher schreiben)

Das Treffen geht vermutlich bis etwa 16 Uhr

Bitte schreibt auch kurz, ob ihr kommt, damit wir einen ungefähren Überblick haben.

Kontakt: [kontakt\(at\)dorfgarten.org](mailto:kontakt@dorfgarten.org)

Wir freuen uns und wünschen euch einen guten Start ins Frühjahr,

Kristin, Simon, Manja

Wissenstransfer: Regenerativer Gemüsebau (Solawi Oberhavel)

... zwischen Bodenaufbau und guten Erträgen

10. Juli 2019 | 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Biokräuterhof Oberhavel | Kuhbrücke 14, 16515 Oranienburg

[mehr Infos hier](#)

Selbstorganisierte SoLaWi-Gemüse Gärtner*innen Ausbildung

Erstes Treffen der zweiten Solawi-Gemüse Gärtner*innen Ausbildung:

12. bis 14. Juli 2019 in Witzenhausen

Die selbstorganisierte Solawi-Gemüse Gärtner*innen Ausbildung geht in die nächste Runde!

Nachdem 2018 die erste Gruppe erfolgreich gestartet ist, haben sich auf der diesjährigen Frühjahrstagung in Tempelhof Menschen getroffen, die ähnlich großes vorhaben.

Wir sind Menschen die größtenteils in Solawis arbeiten oder sich intensiv mit dem Thema Gemüsebau auseinandersetzen. Daher wollen wir 2019 nutzen um unsere eigene Ausbildung zu organisieren, damit wir 2020 mit den inhaltlichen Seminaren starten können.

Geplant werden ca. 10 Seminare zu verschiedenen Gemüsebaufachlichen Themen wie z.B. Bodenfruchtbarkeit, Anbausysteme, Kompost, Geräte, Saatgut.. außerdem wollen wir uns mit SoLaWi-spezifischen Themen wie Ökonomie, Kommunikationsstrukturen und dem politischen Hintergrund auseinandersetzen. Exkurse zu Obst- und kleinstrukturiertem Ackerbau sind auch angedacht.

Dabei organisieren wir alles selbst, definieren unsere eigenen Lerninhalte, beschäftigen uns mit dem politischen Kontext, suchen Referent*innen, besuchen verschiedene Höfe und helfen dort mit, lernen von erfahrenen Menschen und finanzieren uns solidarisch bzw. suchen gemeinsam nach Geldquellen.

Du hast auch Bock deine Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen? Dann komm zum ersten Planungs und Gruppenfindungstreffen vom 12. bis 14. Juli 2019 in Witzenhausen. Außerdem freuen wir uns über Höfe die Lust haben als Lernort zu fungieren und uns einzuladen!

„Die Ausbildung wird genau das, was wir gemeinsam daraus machen.“

-> für alle mit kiddies: sag uns rechtzeitig Bescheid, dann geben wir alles um eine Kinderbetreuung zu organisieren.

Anmeldung für das Treffen gerne an: [kristinkausch\(at\)posteo.de](mailto:kristinkausch@posteo.de)

PS: Den Start der Ausbildungsidee von Tonia und Judith kannst du im Freihofbrief Dez'17 und in der Dokumentation der Frühjahrstagung'18 nachlesen.

Regiotreffen Sachsen/Thüringen

18.8.2019 bei den Roten Beeten.

Thema Kooperationen / Mikroorganismen/ Jauchen Erfahrungen

(Wintertreffen wahrscheinlich auf dem Luisenhof)

Regio-Gruppentreffen Meck-Pomm

Samstag, 24. August um 11 Uhr.

„Lebendiger Landbau“ - bei Uphl (Nordwestmecklemburg) lädt ein.

Wir versuchen eine Kinderbetreuung zu organisieren.

Schwerpunkt kann sein: Kooperation zwischen Solawis

Solawi-Basiskurs (Solawi Hof Tangsehl)

20.-22.09.2019

Ort: Hof Tangsehl, Tangsehl 2, 21369 Nahrendorf

Zeitraum: 20.-22.09.2019 (Freitag bis Sonntag)

Der Kurs richtet sich an Initiativen und Solawis im Aufbau, sowie an interessierte Einsteiger (Erzeuger und Verbraucher) sowie Netzwerker und Menschen, die sich in ihrem beruflichen Kontext fortbilden wollen. Wir bieten eine fundierte Einführung in die Wirtschaftsform Solawi und gehen ganz praktisch an die Planung und den Aufbau einer Solawi heran. Dabei werden allgemeine Faktoren, Schritte und Prozesse verdeutlicht, die speziell für den Aufbau einer Solawi wichtig sind (z.B. bei Kommunikation, Organisation und Planung). Wir lernen mit verschiedenen Methoden und im lebendigen Austausch mit den Menschen vom Hof Tangsehl die Kernaspekte von Solawi kennen.

Unser Ziel ist, dass die TeilnehmerInnen am Ende eine Vorstellung davon haben, wie sie eine Solawi selbst ins Leben rufen können, was dabei zu beachten ist und welche Potentiale dieses Konzept für die Zukunft bietet. Weiterführende Beratung, Kontakte und Materialien werden wir ebenfalls zur Verfügung stellen.

ReferentInnen: Roman Best, Katharina Kraiß und die Hofleute in Tangsehl

Der Basis-Kurs wird vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft organisiert.

TeilnehmerInnen: 15 – 20

Kosten: 300 Euro

Wenn ihr Kinderbetreuung benötigt oder finanzielle Schwierigkeiten habt, sprecht uns an.

Anmeldung an: [anmeldung\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:anmeldung(at)solidarische-landwirtschaft.org)

Weitere Informationen zum Kurs:

www.solidarische-landwirtschaft.org/beratung/fortbildungen/

! Solawi-Herbsttagung

08. - 10.11.2019 im Raum Kassel (Zierenberg)

Solawis genossenschaftlich organisieren (Wochenendseminar)

23./24. November (Anmeldeschluss 20.09.19), 82131 Gauting

Eine Solawi ist durch ihre Grundsätze, die Ernte gemeinsam zu teilen und jeden Ernteteiler mitbestimmen zu lassen ein gemeinschaftliches Unternehmen, zu dem die Rechtsform der Genossenschaft an sich gut passt. In jeder Region gibt es bereits Beispiele genossenschaftlich

organisierter Solawis: manche Neugründung entscheidet sich von Anfang an für diese Rechtsform, andere kommen in eine Entwicklungsphase, in der sie zu dieser Rechtsform übergehen.

Das Kartoffelkombinat hat deshalb ein Wochenendseminar initiiert, in dem kleine Teams einer Solawi sich die Grundlagen und das praktische Vorgehen zur Gründung einer eingetragenen Genossenschaft erarbeiten können. Das Seminar bringt die Erfahrungen von genossenschaftlichen Solawis und Experten zusammen, damit Teilnehmer diesen Schritt in ihrer Solawi möglichst einfach, richtig und erfolgreich gestalten können. Ein erstes Seminar findet vom 23./24. November statt, zu dem ihr euch über die [Akademie des FiBL](#) anmelden könnt.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 07.07.2019

Hinweise zum Freihofbrief und Impressum

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

→ Wenn Ihr etwas Interessantes habt, das Ihr gerne **im Freihofbrief berichten** möchtet, sendet es einfach an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

→ Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über **Spenden**:

Bankverbindung:

Empfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052531100

BIC: GENODEM 1GLS, Bank: GLS Bank

→ Wenn Ihr den **Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen** möchtet: http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Impressum:

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ; www.solidarische-landwirtschaft.org

[Mitglied werden](#) im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft // [Spenden](#)